

HKB HEAB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

Freitag, 22. November 2013
18.00 Uhr
Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3
3000 Bern 31

BEFRAG' DIE MEERE ALLER ZONEN

RICHARD WAGNERS FLUCHT IN DEN FLIEGENDEN HOLLÄNDER

Ein junges Gesamtkunstwerk
der Hochschule der Künste Bern

HKB Orchester, Solistinnen und
Solisten des Opernstudios
Leitung: François Xavier Roth
Forschungsworkshop
Klanginstallationen
Schauspiel
Hafenkneipe mit Musikbetrieb



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

BEFRAG' DIE MEERE ALLER ZONEN

RICHARD WAGNERS FLUCHT IN DEN FLIEGENDEN HOLLÄNDER

Feiern Sie mit uns 200 Jahre Richard Wagner und 10 Jahre HKB in einer grossen transdisziplinären Anlage: Durchströmen Sie die verschiedenen Räume des Zentrums Paul Klee, entdecken Sie Schau-, Lausch- und Nebenplätze rund um den ewigen Segler des stürmischen Dramas von 1841 und geniessen Sie kulinarische Verweise in die Seefahrerwelt. Es begleiten Sie Studierende, Dozierende, Mitarbeitende und Gastkünstler – diese tauchen singend, spielend, installierend, vermittelnd und forschend in die Tiefen der frühen Wagner-Oper hinab. Wir bieten:

- ein Opernkonzert mit historischen Instrumenten und jungen Wagnerstimmen unter der Leitung des international bekannten Spezialisten für das Repertoire des 19. Jahrhunderts, François Xavier Roth. Das HKB Orchester begleitet Solisten und Solistinnen des Opernstudios und den HKB Damenchor.
- einen Forschungsworkshop mit Einblicken in Wagners Probenstil vor rund 170 Jahren
- eine Lautsprecherinstallation junger Medienkünstlerinnen der HKB in der Museumsstrasse
- ein szenisches Nachdenken über das Genie Wagner (Kopfschütteln inklusive) durch Theater-Studierende
- Begegnungen mit allerlei intuitiv begabten Sentas, geschäftstüchtigen Dalands, verbannten Holländern und fleissig trällernden Spinnerinnen sowie einer Ouvertüre zum Fliegenden Holländer, wie sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am Brunnen vom Blatt spielt (und sie von Paul Hindemith auf selbiges gesetzt wurde)

Der Wagnerabend ist der letzte Anlass im Jubiläumsjahr der Hochschule der Künste Bern und kann dank grosszügiger Unterstützung des Zentrums Paul Klee realisiert werden.

PROGRAMM ab 18.00 Uhr (Eintritt frei)

HAFENKNEIPE – Wagner- und Seefahrerverschnitte

Quadrillen, Ragtimes und Parodien über Wagnerthemen am vierhändigen Schifferklavier oder mit Streichquartett unter anderem von Wagnerbewunderern und/oder -hassern aus Frankreich und Deutschland. Zudem kulinarische Entsprechungen aus der Seefahrerküche.

NAVIGATION – Shuttle Musikvermittlung

ANJA LOOSLI und RASMUS NISSEN spielen Steuermann und Galionsdame und geleiten unser Publikum sicher durch die stürmischen Buchten, den Südwind im Ohr.

FORUM – Im Sprachraum

Wagner, der Sprachfetischist? Wagner, der Psychologe? Verdammt in alle Ewigkeit irrt der Fliegende Holländer auf seinem Geisterschiff über die Weltmeere. Nur die bedingungslose Liebe einer Frau kann den Unsteten vom Fluch erlösen. Schauspielstudierende thematisieren den Körper als das primäre Ereignis der Erzählung. Er wird zum Abbild des immer wiederkehrenden Kreislaufs ewiger Verdammnis. Das lässt tief blicken. Mit JOHANNA DÄHLER, FREDERIK GÖKE, MARCEL HOHMANN, VALENTIN KLOS, MAXIMILIAN REICHERT, CECILIA STEINER, LISA WILFERT, NINA WYSS
Idee, Konzept: KIRI HAARDT, MANUELA TRAPP, Studierende

SEMINARRAUM – Forschungsworkshop

Wagner ist laut, langsam, weihvoll, öde. «Falsch!», sagen die Forschungsdozierenden CHRISTIAN HILZ, MANUEL BÄRTSCH und KAI KÖPP, die in der «Urfassung des Fliegenden Holländer» Erstaunliches entdeckt und damit in der internationalen Forschungsgemeinde für Aufmerksamkeit gesorgt haben. Im Schlepptau wissenschaftlicher Einblicke in Wagners Orchester-, Proben- und Gesangspraxis erleben wir den jungen Revolutionären als einen modernen, atemberaubend geschickten Theatermann und Komponisten.

MUSEUMSSTRASSE – Klanginstallation

«südwind im fruchtland fünf»

Verschiedene, zum Teil mobile Lautsprecherstationen werden mit dem collagierten Material von Senta, dem Holländer, Daland und Erik zu klingenden Figuren. Durch die Bewegung des Publikums entstehen neue Beziehungskonstellationen zwischen den vier Hauptfiguren. So wird man mit einer klingenden Topographie auf die vielfältigen Formen und musikalischen Ansätze der nachfolgenden Opernszenen Wagners eingestimmt. Drei junge Komponistinnen aus dem Studienbereich Musik und Medienkunst und dem Master of Contemporary Arts Practice präsentieren diesen zeitgemässen Umgang mit dem historischen Material. Komposition und Konzept: ANNELIES RÜFENACHT, FLORINA DIEMER, REBECCA GROSSEN

KONZERT im AUDITORIUM MARTHA MÜLLER, 20.30 Uhr (nur mit Ticket)

Eine historisch informierte Annäherung an die Dresdner Urfassung von Wagners Fliegendem Holländer

CARL MARIA VON WEBER (1786–1826)

Aus: *Der Freischütz*, op. 77, Oper in drei Akten, Libretto von Friedrich Kind
Ouvertüre / Duett Agathe – Ännchen / Schelm, halt fest!
ORIANE PONS, ANNA GOESSI, Sopran

GIACOMO MEYERBEER (1791–1864)

Aus: *Le prophète*, Oper in fünf Akten, Libretto von Eugène Scribe
Krönungsmarsch

RICHARD WAGNER (1813–1883)

Aus: *Rienzi, der letzte der Tribunen*, Grosse tragische Oper in fünf Akten
Arie des Adriano III. Akt / Szene und Arie: Gerechter Gott, So ist's entschieden schon!

AMANDA SCHWERI, Mezzosopran

RICHARD WAGNER

Aus: *Der Fliegende Holländer* (Urfassung, Fürstner Ausgabe, Berlin 1885), Romantische Oper in drei Aufzügen

Ouvertüre / I. Aufzug: Mit Gewitter und Sturm (Lied des Steuermannes) / Die Frist ist um (Holländer-Monolog) / II. Aufzug: Introduction / Spinnerlied, Szene Mary und Ballade der Senta

ANGÉLIQUE BOUDEVILLE, Sopran; AMANDA SCHWERI, Mezzosopran; PAWEL GRZYB, Tenor; ROBERT KOLLER, Bariton; HKB DAMENCHOR

HKB ORCHESTER

Leitung: FRANÇOIS XAVIER ROTH

Einstudierung HKB-Damenchor: MORTEN SCHULDT-JENSEN, ADRIENNE RYCHARD,

Coaching Orchester und Solisten: Mitglieder des Ensembles «LES SIÈCLES», KAI KÖPP, CHRISTIAN HILZ, MANUEL BÄRTSCH

Korrepitition: FRANCESCO ADDABBO

Tickets: CHF 25.–/15.– AHV/IV
Türöffnung und Abendkasse 18.00 Uhr
Vorverkauf: www.kulturticket.ch, Telefon 0900 585 887 (CHF 1.20/Min)